# König

Autor(en): **Zahn, Ernst**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **9 (1905)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-571815

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Sinngedichte

Von **Emil Ermatinger,** Winterthur.

### 1. Genie und Talent.

Alltäglichkeit, die braune Spinne,
Sitzt beutelauernd, unverwandt
Im Netz, das sie mit klugem Sinne
Quer in die freie Luft gespannt.

Da fliegt Genie auf blitzesraschen,
Sturmsichern Schwingen kühn herbei
Und reißt des Netzes zarte Maschen
Mit keckem Flügelschlag entzwei.

Die Spinne schmäht auf das Gelichter
Und flickt das schlimmzerfetzte Haus;
Sie knüpft die feinen Fäden dichter
Und schaut nach neuem Raube aus.

Und wie Talent dem kühnen Schwunge
Des Genius es nachtun will,
Da packt sie es in raschem Sprunge
Und saugt es aus, vergnügt und still.

### 2. Künstlers Trost.

Du kannst nicht eine glatte Kugel sein;
Mit spitzem Meißel formt man nur den Stein.

### 3. Umgebung.

A.: Gesteh', er ist kein Kirchenlicht;
Den ganzen Abend sprach er kaum!
B.: Die herrlichste Musik tönt nicht,
Mein Freund, im luftentleerten Raum.

### 4. Gesundheit.

Wie bleibst du nach innen und außen heil?
Sei ein Ganzes und sei ein Teil!

### 5. Glück.

Dir das Glück zu suchen,
Was fliegst du aus?
Lern' dein Gut erst buchen
Und bleib' zu Haus!

### 6. Schellenkappe.

Was mir am mindsten will behagen?
Seh' ich den Biedermann ein Schellenkäpplein tragen.

### 7. Elend.

So elend mag kein Schicksal sein,
Daß es nicht höchstes Glück entsiegelt.
Die trübste Lache ist so rein,
Daß sie den Himmel widerspiegelt.

### 8. Blüte und Frucht.

Du klagst mit grämlichem Gesicht,
Daß nun dein Jugendtraum zerstoben,
Und was du wirkst, willst du nicht loben,
Weil's zu alltäglich dir und schlicht?

Besinne dich und laß dich lehren!
Zieh' deinen Blick vom welken Kranz!
An Blüten labt dich Duft und Glanz;
Doch Früchte, willst du, sollen nähren.

# König

Ich hab' einen Jungen mit blondem Haar
Und keck in Wünschen und Wollen.
Ein Bild ist's, wenn sein Braunaugenpaar
Im Lachen blitzt oder Grollen.

Dem Kind hat das Leben zu fädeln gewußt,
Daß es zum Willkommzeichen
Einst einem leibhaftigen König mußt'
Einen Strauß von Blumen reichen.

Seitdem ist dem Jungen gefahren zu Sinn,
Daß er selber wollt' König werden,
Spricht nur noch: Wenn ich dann König bin . . .
Und reckt sich mit stolzen Gebärden.

Was vom Christkind er wünscht? Eine Krone bloß!
Das Christkind tat ihm den Willen.
Jetzt plagt er mich um ein lebendig' Roß.
Den Wunsch kann ich nicht mehr stillen.

Den Wunsch — weil wir doch am Wünschen sind:
Sich König darf dünken auf Erden,
Wer glücklich ist! — Gott, so laß das Kind
Am Ende doch — König werden!

Ernst Zahn, Gölchenen.

**Spa und Coo**

nach einem Oelgemälde von EDWIN GANZ.